

## Neuer Fonds: Indien

Wie neulich bereits erwähnt war mir aufgefallen, daß Daniel Pronk in [seinem YT-Clip hier](#) (so ca. ab Min 32:30) sein Investment in einen iShares ETF für Indien vorstellte. Momentan wird das Land von COVID-19 und seinen neuesten Mutanten furchtbar gebeutelt, insofern sinken die Kurse – also fiel mir Warren Buffets Spruch ein, daß man dann gierig werden soll, wenn andere ängstlich sind.

Nach wie vor bin ich überzeugt davon, daß die Menschheit die Corona-Pandemie über kurz oder lang überstehen und damit natürlich u.a. auch, daß die indische Wirtschaft diesen Rücksetzer mit der Zeit wieder aufholen und zu neuen Höhenflügen antreten wird. Mehr dazu u.a. auf folgenden Webseiten:

06.11.2020 – [Erholung am indischen Aktienmarkt](#)

15.12.2020 – [Indiens Wirtschaft – entscheidende Wende für das nächste Jahrzehnt](#)

25.01.2021 - [Zweite Viruswelle in Indien schürt Sorgen um die Wirtschaft](#) (s. Absätze zum Schluß)

Also habe ich mal die Preise diverser ETFs und aktiv gemanagter Fonds verglichen, wobei mir v.a. [die Seite von Consors](#) einmal mehr eine große Hilfe war und gesucht habe ich dann nach Aktienfonds für Indien, die schon mindestens 12 Jahre lang am Markt sind, 4 oder mehr Morningstars aufweisen, sich besparen lassen, Dividenden ausschütten und eine Größe von €250 Mio nicht unterschreiten sollten. Übrig blieben dabei am Ende diese zwei:

[Fidelity Funds - India Focus Fund A-EUR](#)

[Goldman Sachs Equity Pf. Base USD](#)

Der Fidelity hat nicht nur eine etwas niedrigere Gebühr, sondern ist auch der älteste Fonds in dieser Auswahl überhaupt und so habe ich mich für ihn entschieden.

Finanzieren werde ich diesen zusätzlichen Sparplan, indem ich die Raten für den [MSCI Emerging Markets](#) um seinen Anteil reduziere. Anlaufen wird er ab Mai, mit einem Anlagehorizont von 5 Jahren.

Die für 2026 angestrebte Depotgewichtung wird sich daher nochmal ändern wie folgt:

Insgesamt bleibt es aber bei einer 70:30-Verteilung zwischen Emerging Markets und dem Rest der Welt, nur daß jetzt eben auch Indien sichtbar wird dabei.

Es ist ganz klar ein mittel- bis langfristiges Investment, denn das Land hat noch einen weiten Weg vor sich. Aber da der Fonds ausschüttend ist, habe ich auch kein Problem damit, ihn ab 2026 einfach liegenzulassen.

Anlageklasse / Land	% vom Etf-Portfolio
Spezialthemen	15,74
Welt	22,13
Norwegen	7,38
Japan	4,92
Ozeanien/Pazifik	2,46
Russland	7,84
Schweiz	9,53
China	7,38
Indien	2,95
Emerging Markets	14,75
Emerging Markets (Anleihen)	4,92

## Depotperformance (Stand: 29.4.2021)

### Dashboard

#### Kennzahlen

Investiertes Kapital (seit der ersten Buchung)

[REDACTED]

Absolute Veränderung

[REDACTED]

#### Berechnung

Performance-Berechnung

Anfangswert (01.10.2018)

- + Kursenerfolge
- + Realisierte Kursenerfolge
- + Erträge
- Gebühren
- Steuern
- + Cash Fremdwährungsgewinne
- + Performanceneutrale Bewegungen
- = Endwert (29.04.2021)

Delta (seit der ersten Buchung)

[REDACTED]

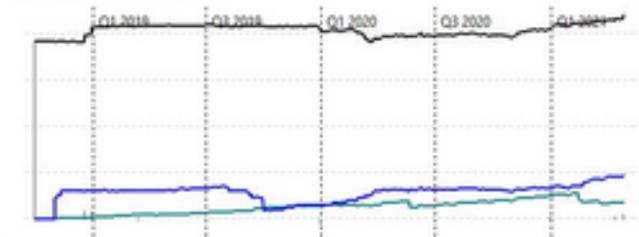
True Time-Weighted Rate of Return

4,23%

Interner Zinsfuß (ZF)

1,65%

Vermögensaufstellung Diagramm



#### Risikokennzahlen

Volatilität

6,66%

Maximaler Drawdown

7,31%

Maximale Drawdown Duration

322 Tage

### Anmerkungen dazu:

Die Performance meines Depots ist u.a. deshalb so bescheiden bis dato, weil ich  
a) mit Aurora Cannabis und der UBS Bank seinerzeit hohe Verkaufsverluste realisiert habe  
b) meinen Weg als Investor erst mal ein wenig finden mußte.

Nachdem die Einzelaktien mittlerweile erheblich diversifizierter sind und zudem auch mehr Dividenden fließen werden bin ich aber zuversichtlich, daß es nun profitabler vorangeht.

Immerhin: Den ersten Crash hat das Depot 2020 schon mal gut überstanden.

### Watchlist update

Es gab nochmal ein paar kleine Änderungen. Leider kann ich nicht mehr als einen Anhang pro Beitrag posten, also folgen sie zu einem späteren Zeitpunkt.